

Ärzte gegen Tierversuche e.V.
Goethestr. 6-8
51143 Köln

Menschen für Tierrechte - Bundesverband
der Tierversuchsgegner e.V.
Severinusstr. 52
53909 Zülpich

An

Frau Annalena Baerbock
Herrn Dr. Robert Habeck
Parteivorsitzende Bündnis 90/Die Grünen
Per E-Mail: annalena.baerbock@bundestag.de, robert.habeck@gruene.de

Köln und Zülpich, 11. Oktober 2021

Aufnahme des Ausstiegskonzept aus dem Tierversuch in den Koalitionsvertrag

Sehr geehrte Frau Baerbock,
sehr geehrter Herr Dr. Habeck,

wir begrüßen sehr, dass Bündnis 90/Die Grünen die Planung für einen perspektivischen Ausstieg aus den Tierversuchen in ihr Wahlprogramm aufgenommen hat und dass Sie planen, die Entwicklung von tierversuchsfreien Verfahren stärker zu fördern. Dass Ihre Partei damit richtig liegt, zeigt sich auch darin, dass kürzlich die Mehrheit des EU-Parlaments die EU-Kommission aufgefordert hat, einen Ausstiegsplan aus dem Tierversuch zu erarbeiten. Damit folgen die EU-Abgeordneten dem Willen von gut drei Viertel der EU-Bürger, die sich für einen Ausstiegsplan aus dem Tierversuch aussprechen.

Damit der nationale Ausstiegsplan eine Chance auf Umsetzung in der nächsten Legislatur hat, ist jetzt entscheidend, dass er in den Koalitionsverhandlungen thematisiert und im Koalitionsvertrag festgeschrieben wird. In unserer bundesweiten Plakataktion, die wir im Vorfeld der Bundestagswahl in 23 Städten durchgeführten, haben wir die Ausstiegspläne Ihrer Partei klar thematisiert. Unter dem Titel „TIERVERSUCHE ABWÄHLEN! Welche Partei hat ein Konzept für den Ausstieg aus dem Tierversuch in ihrem Wahlprogramm?“ waren Bündnis 90/Die Grünen mit einem grünen Smiley auf den Plakaten gelistet. Die Ausstiegs-Absicht ihrer Partei haben wir zudem in allen unseren Publikationen verbreitet.

Dies macht einen entschiedenen Einsatz für einen Ausstiegsplan auch zu einer Frage der Glaubwürdigkeit Ihrer Partei für Ihre Wähler. Dieses wichtige Zukunftsthema eignet sich zudem, um sich von der Vorgängerregierung positiv abzuheben. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Erfolg für die Koalitionsverhandlungen und bitten Sie eindringlich, den systematischen Ausstiegsplan aus dem Tierversuch in den Koalitionsvertrag aufzunehmen. Dieser sollte eine Gesamtstrategie mit verbindlichen Zielen und Fristen umfassen. Gerne stehen wir Ihnen beratend zur Verfügung, wenn es um die konkrete Ausgestaltung dieser Planungen geht. Die Wähler wünschen einen Wandel im Umgang mit den Tieren. Dies ist ein klares Signal für die Politik. Stellen Sie jetzt die richtigen Weichen für eine humanbasierte tierversuchsfreie Spitzenforschung.

Mit freundlichen Grüßen



Bundesverband der Tierversuchsgegner e.V.
Christina Ledermann
Vorsitzende
Bundesverband der Tierversuchsgegner e.V.



Ärzte gegen Tierversuche e.V.
Dr. med. Ines Lenk
Vorsitzende
Ärzte gegen Tierversuche e.V.